

Hanse läutet Frühling ein

Viel Aktion und Information: Veranstaltungswochenende lockte hunderte Besucher an

VON SIBYLLE
TEUBER-BLECHSCHMIDT

KORBACH. Der April lässt grünen: Das Frühlingsfest der Korbacher Hanse kam bei nasskaltem Samstagwetter erst am Sonntag richtig in die Gänge. Da tummelten sich schon in der Mittagszeit viele Besucher in der Innenstadt und nutzten den verkaufsoffenen Sonntag zum Bummel. Einige Gärtner hatten Teile der Fußgängerzone in eine grüne Oase verwandelt und informierten über Gartenthemen.

Autohändler zeigten ihre neuen Modelle. Tipps für energiesparende Fahrweise gab es von der Fahrschule Vollbracht und Schmidt, wo auch ein Fahrsimulator aufgebaut war. Die EWF informierte über Elektro- und Erdgasfahrzeuge. Beim Boxenstopp herrschte Betrieb. Dort konnten Gäste um die Wette den schnellen Radwechsel üben.

Mehr Fotos zu diesem Thema gibt es auf www.hna.de/korbach

Kinderschminken und ein Streichelzoo, wo man bei Mareile Bornemann auch filzen konnte, waren bei den Jüngsten ebenso beliebt wie auch Bimmelbahn, Karussell und Wasserspiele.

In den Hansegeschäften, die sich Überraschungen ausgedacht hatten, konnten Kunden an einem Gewinnspiel teilnehmen. Als erster Preis lockte ein mit vielen Waren gefülltes Mini-Cabriolet für ein Wochenende.

Tanz und Musik

Etliche Tanz- und Musikgruppen sorgten auf der großen Schaubühne für Unterhaltung und waren stets dicht umlagert. Unter anderem traten die Diemelspatzen und verschiedene Tanzgruppen des TSV Korbach auf. Die Tanzetage war mit heißen Zumba-Rhythmen vertreten. Etliche Stände boten Kunsthandwerk und nette Kleinigkeiten an. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt.



Hexentanz: Die Kinder des TSV 1850/09 Korbach traten beim Frühlingsfest der Hanse auf der Schaubühne auf.

Fotos: Teuber-Blechschildt



Boxenstopp: 1,41 Minuten brauchten beim Radwechsel Michelle Zinn (14) und Anna-Lena Slawik (15) aus Korbach.

Robert Ketschau und seine Mannschaft vom Fahrradgeschäft Pedalo hatte ordentlich zu tun bei der Gebrauchtradbörse, für die er sein Gelände wieder zur Verfügung stellte. Über 300 Räder, vom Kleinkindmodell über Jugendräder bis zum hochwertigen Rennrad, wurden von Besuchern begutachtet. Die Kinderkrebshilfe Waldeck-Frankenberg war beim Frühlingsfest mit einem Kaffee- und Kuchenstand vertreten. Einen Teil des Erlöses wird Ketschau auch dieses Jahr wieder an diese Organisation stiften.



Viel genutzt: die Bimmelbahn in der Fußgängerzone.

Rot-Grün will den fairen Handel fördern

KORBACH. Den fairen Handel wollen SPD und Bündnis 90/ Die Grünen in der Korbacher Stadtverordnetenversammlung fördern. Zur Sitzung am 3. Mai beantragen sie, die Kreisstadt solle die Voraussetzungen erfüllen, um das Prädikat „Fairtrade-Town (Stadt des fairen Handels)“ zu erwerben.

„Wir wollen, dass Importgüter wie Kaffee oder Schokolade aus fairem Handel stammen. Wir verbessern damit die Lebenssituation der Arbeiter und Kleinbauern in den Entwicklungsländern, erklärte SPD-Fraktionschef Martin Dörflinger die Initiative.

Auch für regionale Produkte

Auch heimische Erzeugnisse sollen fair sein. „Wir wollen, dass die Stadt und ihre Einrichtungen nur noch Milch und Milchprodukte beziehen, bei denen gesichert ist, dass die Milchbauern einen fairen Milchpreis erhalten“, betonte Grünen Vizefraktionschef Dr. Peter Koswig. Um die Aktivitäten zu bündeln und dafür zu werben, soll eine Steuerungsgruppe mit Vertretern von Stadt, Eine-Welt-Initiative, Agenda-Arbeitskreis, Handel Kirchen, Vereinen und Schulen gebildet werden. Die Stadt soll sich dafür einsetzen, dass Geschäfte, Gastronom, Schulen und Kirchen Produkte aus fairem Handel anbieten. SPD und Grüne wollen erreichen, dass auch im Stadtkrankenhaus und im städtischem Altenpflegeheim faire Produkte verwendet werden. (nh/aha) www.fairtrade-town.de

next₁₂₅
nextline

mehr design als preis...